

Pepperl+Fuchs GmbH – Lilienthalstraße 200 – 68307 Mannheim

**Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:**

Telefon: +49 621 776-1111, Fax: +49 621 776 -271111, [www.pepperl-fuchs.com](http://www.pepperl-fuchs.com), [fa-info@pepperl-fuchs.com](mailto:fa-info@pepperl-fuchs.com)

Ansprechpartner für Redaktionen: Irmtraud Schmitt (Tel: ...-1215, Fax: ...-2505, [ischmitt@de.pepperl-fuchs.com](mailto:ischmitt@de.pepperl-fuchs.com))

## Pepperl+Fuchs übernimmt Näherungsschalter von Siemens

**Mannheim, Februar 2010: Pepperl+Fuchs, weltweit führender Hersteller elektronischer Sensoren und Komponenten für den eigensicheren Explosionsschutz, erwirbt das Geschäft mit Näherungsschaltern von Siemens. Damit erweitert Pepperl+Fuchs sein Produktportfolio im Bereich induktiver Näherungsschalter und optoelektronischer Sensoren und stärkt gleichzeitig seine Marktposition im Bereich Ultraschallsensorik für die Fertigungsautomatisierung.**

Am 27. Februar 2010 haben Pepperl+Fuchs und die Siemens-Division Industry Automation, Nürnberg, einen Vertrag zum Erwerb des Siemens-Geschäfts mit binären Näherungsschaltern für die Fertigungsautomatisierung durch Pepperl+Fuchs unterzeichnet. Die Vertragsparteien haben zunächst eine Integrationsperiode vereinbart, in der die nahtlose Übergabe des Geschäfts an Pepperl+Fuchs vorbereitet wird. Während dieser Integrationsperiode wird Siemens nach wie vor alle Aufträge im Bereich Näherungsschalter annehmen und abwickeln. Nach Ende der Integrationsperiode geht diese Verantwortung dann auf Pepperl+Fuchs über. Diese Vorgehensweise soll dem Bemühen beider Parteien Rechnung tragen, eine lückenlose Lieferbereitschaft während der Integration zu gewährleisten. Die Übernahme des Geschäfts durch Pepperl+Fuchs ist für Mitte des Jahres geplant.

„Das technologische Spektrum, die hochqualifizierten Mitarbeiter und die starke Marktposition vor allem im Bereich Ultraschallsensoren von Siemens wollen wir nutzen, um unsere Wettbewerbsfähigkeit und Ertragskraft weiter auszubauen“, so Dr. Gunther Kegel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Pepperl+Fuchs GmbH.

„Pepperl+Fuchs, als ein weltweit agierender Spezialist für elektronische Sensoren und Komponenten für den Automatisierungsmarkt, bietet beste Voraussetzungen, um unser

bisheriges Geschäft der binären Fertigungssensorik weiterzuentwickeln”, sagte Hans-Georg Kumpfmüller, CEO der zur Siemens-Division Industry Automation gehörenden Business Unit Sensors and Communication.

-----

Das mittelständische Familienunternehmen **Pepperl+Fuchs GmbH** (Mannheim) gehört zu den führenden Herstellern der industriellen Sensorik für die Fertigungsautomatisierung. Dabei reicht das Spektrum heute von magnetisch/induktiven Technologien über kapazitive, photoelektrische und Ultraschallsensoren bis hin zur Vision-Sensorik und zu komplexen Bildverarbeitungssystemen. Auch in den Bereichen RFID und AS-Interface verfügt das Unternehmen über eine weitreichende Produktpalette. In der Prozessautomation ist das Unternehmen führend im Bereich des eigensicheren Explosionsschutz und hat in den vergangenen Jahren mit Kommunikationselementen für Feldbusse eine neue international akzeptierte Produktpalette entwickelt. 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit 3.750 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen weltweiten Umsatz von 300 Mio. €.

[www.pepperl-fuchs.com](http://www.pepperl-fuchs.com)

-----

Die **Siemens-Division Industry Automation** (Nürnberg) ist weltweit führend bei Automatisierungstechnik, industrieller Schalttechnik sowie Industriesoftware. Das Angebot reicht von Standardprodukten für die Fertigungs- und Prozessindustrie bis hin zu Branchenlösungen mit der Automatisierung ganzer Automobilproduktionen und Chemieanlagen. Als führender Software-Anbieter optimiert Industry Automation die gesamte Wertschöpfungskette produzierender Unternehmen – von Produktdesign und -entwicklung über Produktion und Vertrieb bis zum Service. Mit weltweit rund 39 000 Mitarbeitern (30. September) erzielte Siemens Industry Automation im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von 7,0 Milliarden Euro. [www.siemens.com/industryautomation](http://www.siemens.com/industryautomation)

Zeichen Langversion: 3.695 mit Leerzeichen

Zeichen Kurzversion: 440 mit Leerzeichen

27. Februar 2010

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.